



# Krinau aktuell



Herausgeber  
**Gemeindeverwaltung**  
**Poststrasse 300**  
**9622 Krinau**

Telefon: 071 988 35 35  
Telefax: 071 988 65 85  
E-Mail: [gemeinde.krinau@krinau.ch](mailto:gemeinde.krinau@krinau.ch)

Amtliches Publikationsorgan  
erscheint monatlich

2. Oktober 2009 Nr. 10

## Resultate Volksabstimmung vom 27. September 2009

### Eidgenössische Vorlagen:

- Befristete Zusatzfinanzierung der Invalidentversicherung durch Anhebung der Mehrwertsteuersätze

JA 26 NEIN 57 44,6 %

- Verzicht auf die Einführung der allgemeinen Volksinitiative

JA 36 NEIN 41 42,5 %

### Kantonale Vorlagen:

- V. Nachtrag zum Ergänzungsgesetz

JA 46 NEIN 29 42,2 %

- Gesetz über Beiträge an die Genossenschaft Konzert und Theater St.Gallen

JA 21 NEIN 53 40,5 %

- Kantonsratsbeschluss über Sanierung und Erweiterung der Kantonsschule Heerbrugg

JA 35 NEIN 37 40,0 %

- Einheitsinitiative "Für die Schaffung eines Berufsbildungsfonds (Lehrstelleninitiative)"

JA 23 NEIN 50 40,5 %

- Gesetzesinitiative **a** "Schutz vor dem Passivrauchen für alle" und **b** "Freiheitliches Rauchergesetz für den Kanton St.Gallen"

a. JA 31 NEIN 45 44,3 %

b. JA 46 NEIN 31 44,30 %

Stichfrage a 26 b 42

## Altpapiersammlung

Montag und Dienstag, **26./27. Oktober 2009**, findet die Altpapiersammlung statt.

Wie gewohnt helfen die Schüler bei der Altpapiersammlung mit. Stellen Sie das gebündelte Papier am Strassenrand bereit oder bringen Sie es direkt zum Container auf dem Schulhausplatz. Papier und Karton sind **getrennt** zu bündeln. Bitte schnüren Sie aus Rücksicht auf die Schulkinder kleine, leichte Bündel.

## Aus dem Gemeinderat

Mit Verfügung vom 11. August 2009 teilt das Departement des Innern mit, dass die Gemeinde Krinau Fr. 37'600.-- (partieller Steuerfussausgleich) und Fr. 15'900.-- (Übergangsausgleich) für das Jahr 2008 zurückzahlen muss.

Für den Bühnbrunnen wurden im Jahre 2008 Fr. 35'000.-- budgetiert und genehmigt. Ende 2008 wurden insgesamt Fr. 31'406.15 aktiviert. In der Annahme, der Bau sei abgeschlossen, wurde der Restbetrag von Fr. 4'000.-- nicht mehr im laufenden Jahr budgetiert. Aus Sicherheitsgründen wurde ein Zaun zur Strassenseite hin erstellt. Der Zaun und das Bänkli wurden durch Mathias Wickli, Gurtberg, Krinau angefertigt.

## Gemeinderat Krinau

## Bibliothek

Während den Herbstferien ist die Bibliothek am 8. Oktober und 15. Oktober 2009 geschlossen.

## Das Bibliotheksteam

## MITTEILUNGSBLATT 2009 / 11

Freitag, 6. November 2009

Annahmeschluss für Inserate:

**Donnerstag 29. Oktober 2009, 09.00 Uhr**

## Restaurant Freudenberg Gruben

### 09./10./11. Oktober 2009 Schwiimetzgete

09.10.09 Vihschauobig, ab 20.00 Uhr  
Tanz mit Gräppelegruess  
10.10.09 ab 20.00 Uhr Tanz mit Maduz  
- Frick

## Krabbel- und Kindergruppe

Grüezi Mamis und Papis  
Wir laden euch herzlich zu unserem ersten  
gemeinsamen Nachmittag ein.

### Dienstag, 13. Oktober 2009, ab 13.30 Uhr im Restaurant Freudenberg, Gruben

Weitere Daten: 10.11.09, 08.12.09

Bei Fragen: Roswitha Bösch, 071 985 03 32  
Vreni Brunner, 071 988 81 20

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

**R. Bösch und V. Brunner**

## Viehschau

### Viehschau

Mittwoch, 07. Oktober 2009

09.30 - 10.00 Uhr Auffuhr  
10.15 Uhr Schaubeginn

Wir bitten die Verkehrsteilnehmer um Rück-  
sicht und Verständnis.

### Schauabend

Freitag, 09. Oktober 2009

20.00 Uhr Restaurant Freudenberg,  
Gruben

### Viehschaukommission

## Kleidersammlung

Am **24. Oktober 2009** führt der Samariter-  
verein wiederum die Kleider- und Schuh-  
sammlung durch. Die Plastikbeutel können  
auf der Gemeindeverwaltung (auch im Vor-  
raum) bezogen werden. Wir bitten Sie, das  
Sammelgut zwischen 07.30 und 09.30 Uhr  
am Strassenrand bereitzustellen.

**Samariterverein**

## Abschied

Wir möchten uns offiziell von Euch, liebe Kri-  
nauerinnen und Krinauer, verabschieden. Dar-  
um laden wir Euch zu einem Apéro ein und zwar

### Samstag, 10. Oktober 2009, zwischen 16.00 und 18.00 Uhr im Gasthaus Rössli

Bei dieser Gelegenheit schauen wir uns Lichtbil-  
der von Krinau aus den 80er Jahren an.  
Wir freuen uns auf Euren Besuch!

**Annerösli und Werner Faust**

## Bäuerinnen und Landfrauen Krinau

### Kinoabend

Montag, 2. November 2009

19.45 Uhr Treffpunkt Dorf

Wir fahren gemeinsam nach Wattwil und ge-  
niessen den Abend mit einem schönen Film.

Bei Fragen: Vreni Gyger, 071 988 63 20

### Fimo-Schmuck selber gestalten

Montag, 16. November 2009

14.00 Uhr Werkraum Schulhaus Krinau  
19.00 Uhr Werkraum Schulhaus Krinau

Wir bieten den Kurs nachmittags und abends  
an, damit jeder kommen kann.

## Bäuerinnen und Landfrauen Krinau

## Seniorenmahlzeiten

**Änderung!** Der Eröffnungsnachmittag vom 21.  
Oktober findet wegen Umbauarbeiten nicht im  
Rest. Älpli statt, sondern im Rest. Freudenberg,  
Gruben!

### Saison-Eröffnungsnachmittag, Gruben

Mittwoch, 21. Oktober 2009

11.30 Uhr PW-Fahrdienst ab Dorf

Bei Fragen: Trudi Schenk, 071 988 42 78

### Gruben/Nachmittag

Mittwoch, 04. November 2009

11.30 Uhr PW-Fahrdienst ab Dorf

Witzig und spritzig: Humor aus dem Appenzel-  
lerland mit Peter Eggenberger.

Bei Fragen: Imelda Bühler, 071 988 39 46  
Anni Schmidlin, 071 988 55 73

Herzlich willkommen Alt-Bewährte und Neu-  
Interessierte!

## Bibliothek

Wer hat nicht vom Elmer Bergsturz gehört oder gelesen? Diese Naturkatastrophe, ausgerechnet am 11. September 1881, als beim Abbau des begehrten Schiefers, des „schwarzen Goldes“, 114 Menschenleben im kleinen Bergdorf Elm innert Minuten ausgelöscht wurden. Mangelnde Kenntnisse im Bergbau hatten zu dem verheerenden Bergsturz geführt.

Eine ähnliche Gefahr drohte 1928 in Linthal, wo der Kilchenstock, direkt über dem Dorf, abzustürzen drohte. „Die Katastrophe ist so wahrscheinlich, dass Schweigen meinerseits mir als Verbrechen erschien“, so lautet das Urteil einer der Geologen, Albert Heim. Nach langen politischen Diskussionen wird das Dorf mit dem Einsatz von Militär geräumt. Doch viele Einwohner weigern sich zu gehen: „Und solange meine Katze hierbleibt, bleibe auch ich“, trotz der Coiffeur Fritz, „wenn der Berg wirklich käme, würde das Tier nicht so ruhig daliegen.“ Dazu die Wirtschaftskrise: Fabriken entlassen Arbeiter und Arbeiterinnen; verarmte Bauern suchen ihr Heil in nationalen Bewegungen. Da ist der Dorfpfarrer, Friedrich Frei, einer der wenigen, der in dieser Zeit der Verunsicherung einen klaren Kopf behält. Er leitet eine grosse Hilfsaktion, kämpft gegen soziales Elend, politische Hetze und den Zerfall der Solidarität im Dorf.

Der Schriftsteller Emil Zopfi, Jahrgang 1943, selber ein Glarner, auch ein Bergsteiger (einige Monographien von seiner Hand wie z.B. „Tödi – Sehnsucht und Traum“ oder „Glärnisch - Rosen auf Vrenelis Gärtli“ beweisen es eindrücklich), hat aus der Sicht der bedrohten Dorfbewohner erzählt, anschaulich, lebensnah und spannend! Dass dieser Bergsturz dann doch nur „in den Köpfen“ stattgefunden hat, erfährt man erst am Ende des Buches und kann erleichtert aufatmen!

### Das Bibliotheksteam

## Kontrolle Bienenstände

Im Mai und September wurden die Bienenstände in der Gemeinde Krinau durch den Inspektor Willi Lenherr und in Begleitung von Alfred Bühler kontrolliert. Es wurden 6 Imker mit total 83 Bienenvölkern besucht.

Der Kontrolleur hat gut gepflegte und ausnahmslos gesunde Bienenvölker angetroffen. Er gratuliert den Krinauer Imkern und Imkerinnen zu ihrer Fach- und Sachkompetenz und dankt ganz herzlich für ihre Arbeit.

**Gemeindeverwaltung Krinau**

## Frauenverein

### Suppenmittag

Sonntag, 8. November um 12.00 Uhr in der Turnhalle

Wir freuen uns sehr, wenn wir auch in diesem Jahr viele von Ihnen begrüßen dürfen zum traditionellen Suppentag. Nach dem Gottesdienst um 10.30 Uhr ist genügend Zeit, gemütlich in die Turnhalle zu spazieren, wo wir Sie gerne mit einer währschaften Suppe und anschliessend mit Kaffee und Kuchen verwöhnen. Wie immer soll der Erlös der Sammelaktion von Brot für alle / Fastenopfer zugute kommen. Zwei Organisationen, die sich mit verschiedensten nachhaltigen Projekten einsetzen für Frauen, Männer und Kinder denen es viel schlechter geht als uns hier in der Schweiz. So tragen sie dazu bei, dass diese Menschen in ihren Herkunftsländern ein genügendes Auskommen und gute Bildungsmöglichkeiten für ihre Kinder finden.

Wir freuen uns, wenn Sie sich bereits jetzt das Datum Anfang November vormerken!

Der Suppentag wäre nur halb so schön ohne die feinen Kuchen und den Bazarstand zugunsten von Futura Hope. Spenden für Beides nehmen wir wie jedes Jahr sehr gerne entgegen!

Bazarbeiträge: Bitte bei Cile Mühlethaler anmelden oder vorbeibringen.

Kuchen: Am Sonntagvormittag in die Turnhalle mitbringen.



### Herbstversammlung des Frauenvereins

Donnerstag, 15. Oktober um 9.30 Uhr im Restaurant Rössli

Bei einer gemütlichen Tasse Kaffee besprechen wir alles Organisatorische rund um den Suppentag. Kommt doch möglichst zahlreich zu diesem kurzen Treffen! Wer verhindert ist, aber gerne etwas für unsere Suppe spenden möchte, kann uns dies selbstverständlich auch telefonisch mitteilen (Barbara Bretscher 071 988 15 77). Auch Helferinnen und Helfer sind am 8. November herzlich willkommen – sei es beim Einrichten, Abwaschen, Servieren oder Aufräumen für ein paar tüchtige Hände sind wir stets dankbar. Auch für Helferangebote benutzen Sie gerne die obenstehende Telefonnummer.

Vielen Dank allen, die zum guten Gelingen unseres Suppentags beitragen!

**Frauenverein Krinau**

## Terminkalender

01.10.09	19.00 - 20.00 Uhr Bibliothek
01.10.09	20.15 Uhr Männerchorprobe
04.10.09	9.40 Uhr Gottesdienst Krinau
05.10.09	Lottoabend Bäuerinnen Krinau
07.10.09	Viehschau Krinau-Lichtensteig
08.10.09	20.15 Uhr Männerchorprobe
09.10.09	20.00 Uhr Schauabend, Gruben
11.10.09	9.40 Uhr Gottesdienst Krinau
13.10.09	13.30 Uhr Krabbel- und Kindergruppe, Rest. Freudenberg
15.10.09	20.15 Uhr Männerchorprobe
18.10.09	9.40 Uhr Gottesdienst Krinau mit Pfr. Klingenberg, Willkomm und Erntedank
21.10.09	Saison-Eröffnungsnachmittag Senioren Mahlzeiten, Gruben
22.10.09	19.00 -20.00 Uhr Bibliothek
22.10.09	20.15 Uhr Männerchorprobe
24.10.09	Kleidersammlung
24.10.09	20.00 Schützenabend MSV Krinau, Rest. Freudenberg
25.10.09	10.00 Uhr Gottesdienst Krinau
26.09.09	Papiersammlung
27.09.09	Papiersammlung
29.10.09	19.00 -20.00 Uhr Bibliothek
29.10.09	20.15 Uhr Männerchorprobe
30.10.09	20.00 Feuerwehr, Soldauszahlung
01.11.09	9.30 Uhr Reformationssonntag, Lichtensteig
02.11.09	19.45 Uhr Kinoabend Bäuerinnen und Landfrauen Krinau
04.11.09	Seniorenachmittag, Gruben
05.11.09	19.00 -20.00 Uhr Bibliothek
05.11.09	20.15 Uhr Männerchorprobe
08.11.09	Suppenzmittag

## Evangelische Kirchengemeinde

### **Pfarramt: Stellenbesetzung**

Für die Übernahme der pfarramtlichen Dienste in unserer Kirchengemeinde konnte die Kirchenvorsteherschaft jemanden finden. Eine für Krinau nicht ganz unbekannt Person hat sich entschlossen, bei uns in der Kirchengemeinde zu arbeiten, und zwar ab 1. Oktober 2009. Die Kivo freut sich auf die Zusammenarbeit mit **Pfarrer Daniel Klingenberg**, St. Gallen. Er war bereits vor 15 Jahren, damals im Pfarramtspraktikum während des Studiums, in Krinau tätig. Das Anstellungsverhältnis im Pfarrverweserstatus ist befristet bis am 30. Juni 2010. In der Zeit der Vakanzüberbrückung bleibt so genügend Zeit, die nächsten Personal-Schritte für Krinau sorgfältig zu regeln. Die Kirchenvorsteherschaft wünscht Pfarrer Daniel Klingenberg von Herzen einen guten Start in Krinau,

viel Kraft für die Amtstätigkeit und frohmachende Begegnungen in der Gemeinde Krinau und in der Region Toggenburg. Im Oktober-Kirchenboten stellt sich Pfarrer Klingenberg persönlich vor. Nebst der 50%-Pfarrstelle in Krinau arbeitet er zu 50 % als Journalist/Redaktor beim St. Galler Tagblatt /Stadtredaktion. Hier ein kurzer Ausschnitt aus dem Vorstellungsbeitrag von Daniel Klingenberg zu den **Erreichbarkeiten** (Kirchenboten): „ .. Darum ist es für mich eine Freude, bei Ihnen in Krinau Pfarrer zu sein. ...

**Freitag und Montag in Krinau:** Die beiden Arbeitsplätze bedeuten, dass ich in Krinau und in St. Gallen wohne. Freitag und Montag werde ich hier sein und im Pfarrhaus leben, je nach Dienstplan kommt der Sonntagsgottesdienst hinzu. Aber ich habe nicht im Sinn, den ganzen Tag im Pfarrhaus zu sitzen. Gerne möchte ich Krinau kennenlernen und mich auf den Weg zu den verschiedenen Weilern machen. Auch wenn ich nicht in Krinau bin, ist meine **Erreichbarkeit über die Pfarramtsnummer 071 988 81 27 sichergestellt**. Gibt es ein dringendes Anliegen, lässt sich so das Vorgehen abmachen. Alle Vereinbarungen wurden zusammen mit der Kirchenvorsteherschaft in sehr konstruktiven Gesprächen getroffen. Der **erste Gottesdienst**, an dem ich mich gerne näher vorstellen, findet am **18. Oktober 2009**, 09.40 Uhr, in der Kirche Krinau statt. Ich freue mich auf die Weggemeinschaft mit Ihnen!“ Soweit Pfr. D. Klingenberg

### **Gaben für den Erntedank**

Schon stehen wir mitten im Herbst und erfreuen uns an Blumen, Früchten und farbigen Blättern. Um zu danken für alles, was wir das Jahr über ernten konnten, feiern wir am **18. Oktober Erntedankgottesdienst**. Wie jedes Jahr, sammeln wir Gaben, die anschliessend an den Gottesdienst in die Alters- und Pflegeheime, in denen Krinauerinnen und Krinauer wohnen, verteilt werden. **Gaben** können bis am **Samstag-Mittag, 17. Oktober**, vor der Kirche abgelegt werden. Wir danken dafür und freuen uns, am Erntedankgottesdienst unseren **neuen Pfarrer, Daniel Klingenberg, begrüßen** zu dürfen.

### **Ein herzliches Dankeschön**

Manch zusätzliche Hilfeleistungen während der vergangenen Zeit nun machten es möglich, dass wir für Krinau gleichwohl gute Dienste anbieten konnten. Einen speziellen Dank richten wir an **Pfarrer Markus Roduner**, Lichtensteig, welcher mit Rat und Tat stets verlässlich zur Verfügung stand. Allen Mitarbeitenden in der Kirchengemeinde und den freiwillig Helfenden danken wir vielmals für die gute Zusammenarbeit.

### **Die Kirchenvorsteherschaft**

**Hat die Gemeinde Krinau Überlebenschancen? - und die Entwicklung von kleinen Gemeinden im ländlichen Raum am Beispiel von Krinau**

Das Toggenburg als Wirtschaftsstandort – wo sind seine Stärken, wo seine Schwächen? Kleine Dörfer im ländlichen Raum – wie gehen andere Orte mit den momentanen Herausforderungen um? Wie hat sich Krinau im Laufe der Geschichte entwickelt? Wo liegen die Stärken von Krinau, wo die Schwächen, wo die Chancen und wo die Risiken? Was meinen die Schulkinder über ihr Dorf? Wie urteilt die Erwachsene Krinauer Bevölkerung über das Dorf – und wie das Amt der Gemeinden? Und wohin könnte es allenfalls in Zukunft gehen?

**Herzliche Einladung zur Vorstellung der beiden Arbeiten  
am Montag, 19. Oktober 2009  
um 20.15 Uhr im Gasthaus Rössli, Krinau**

Wir freuen uns über zahlreiche Besucher  
Maja Bretscher und Anna-Barbara Wickli

---

**Metzgete im Restaurant Äpli vom 1. Oktober bis 4. Oktober 2009**

Donnerstag: Uhr Blutwurtschmaus	ab 11.00
Freitag-Sonntag: Uhr durchgehend Metzgete	ab 11.00
Samstag: Uhr musikalische Unterhaltung	ab 18.00
Sonntag: Uhr Musik mit dem Ländlertrio Erzenberg	ab 11.00

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Bleiker und Team.

Verfrühter Saisonschluss wegen Küchenumbau ist bereits am 18. Oktober 2009.  
Wir bitten um Verständnis und würden uns freuen Sie / Euch auch im nächsten Frühjahr wieder zu begrüssen.

Restaurant Äpli, Familie Marlies und Bruno Bleiker

---

**Bibliothek**

Während den Herbstferien bleibt die Bibliothek am 8. Oktober und am 15. Oktober 09 geschlossen.

Das Bibliotheksteam